

Im Jahre 1904 gab es folgende Altäre in der Pfarrkirche Ferschnitz:

- 1 Der Hochaltar ist Tabernakelaltar mit dem Bild „Maria vom guten Rat“ und an der Apsis befindet sich das Altarblatt, die Enthauptung des hl. Xistus darstellend von Kremser Schmid.
- 2 Der Seitenaltar auf der Evangelienseite enthält als Altarbild das Bild des hl. Antonius von Padua. Der Altar ist zugleich Herz-Jesu-Bruderschaftsaltar.
- 3 Der Seitenaltar auf der Epistelseite ist der Marienaltar mit der Lourdes-Madonna in der Nische. Zu beiden Seiten je eine Engelstatue mit einem Spruchbande und oben die heiligste Dreifaltigkeit.
- 4 Auf der selben Seite ist noch ein Altar mit dem Altarbilde des hl. Karl Boromeus und einem Tabernakel, auf dem Tabernakeltürl ein Christus. Sämtliche Altäre wurden 1905 restauriert.

Quellenangabe:

Inventarverzeichnis der Pfarrkirche 1904
„400 Jahre Markt Ferschnitz“ 1989

von Gottfried Langeder

28.05.2013
Gottfried Langeder